



CHRISTIAN LIEGL

Kandidatur für das Leitungsteam
des Jungen DBSH 2020

WIE IST DEIN BERUFLICHER WERDEGANG?

Trotz zahlreicher Ehrenämter im sozialen Bereich während meiner Jugend im bayerischen Wald, lockte mich nach dem Abitur 2011 erst einmal die Medienwelt. Darum absolvierte ich in Stuttgart eine Ausbildung zum Kaufmann für audiovisuelle Medien, um im Anschluss für ein Jahr als Junior Producer zu arbeiten. Ich behalte die dort gemachten Erfahrungen in den Bereichen Planung, Eventmanagement und Datenverarbeitung in guter Erinnerung - und trotzdem war mir danach klar, dass meine Leidenschaft im sozialen Bereich liegt. Zum Wintersemester 2014/15 begann ich daraufhin das Studium „Internationale Soziale Arbeit und Entwicklung“ an der Hochschule in Coburg, das ich bis Mitte 2020 abschließen werde. Meine beiden Auslandssemester absolvierte ich 2016 auf den Philippinen sowie 2017 in Südafrika – für mich sehr wertvolle Lektionen in Sachen Anpassungsfähigkeit und zielführender Kommunikation. Besonders gefällt mir an meinem Studiengang der politische Fokus, der eine Atmosphäre schafft, in der Eigeninitiative und berufspolitisches Engagement herrlich gedeihen.

WIE HAST DU DICH BISHER ENGAGIERT?

Zum Jungen DBSH bin ich gleich zu Anfang meines Studiums, im Wintersemester 2014/2015 gekommen, nachdem ich von der dortigen Hochschulgruppe erfahren

hatte. Bald wurde ich offizielles Mitglied des DBSH und unterstützte aktiv die Coburger Hochschulgruppe. Mit kreativen Aktionen, Infoständen und Vorträgen haben wir uns auf Themen wie prekäres Praktikum, Mitgliedergewinnung sowie die Professionalisierung der Sozialen Arbeit gestürzt. Einen zusätzlichen Kick-Start erhielt meine persönliche Motivation dann bei der Funktionsträgerschulung im April 2017 und ich bewarb mich daraufhin erfolgreich für das Leitungsteam 2018 – 2020. Seitdem ist viel passiert, unter anderem durfte ich einige Schulungen besuchen sowie an Gremien des DBSH teilnehmen und so noch tiefer in die Funktionsweise des Verbandes einsteigen. Neben meiner Position als „Beauftragter für Innovation“ im Leitungsteam bin ich seit 2018 Delegierter des Landesverband Bayern.

WAS MOTIVIERT DICH PERSÖNLICH ZUR KANDIDATUR?

Meine beiden Jahre im Leitungsteam waren unglaublich schön, lehrreich und wie ich finde für den Jungen DBSH erfolgreich. Das Kennenlernen von so vielen jungen Aktiven in ganz Deutschland und deren Engagement, die Zusammenarbeit mit dem restlichen Team sowie vielen weiteren Mitgliedern und der noch tiefere Einblick in den Gesamtverband haben mir wahnsinnigen Spaß gemacht. Zusätzlich war es sehr befriedigend zu sehen, wie Dank der Mithilfe aller Aktiven sowohl Wünsche von Mitgliedern - wie die Summer School 2019 - umgesetzt werden konnten, als auch eigene „Wunschprojekte“ wie der Junger DBSH YouTube-Kanal. Falls eine weitere Beteiligung meinerseits am Bundesleitungsteam gewünscht ist, bin ich sehr gerne bereit, auch in den kommenden zwei Jahren Energie zu investieren und Verantwortung zu übernehmen, um den Jungen DBSH noch weiter voranzubringen.

